

Broken

Von DARK_Jeanne

Broken

Broken

Ziellos und ohne Sinn laufe ich durch die Straßen. In der tiefen Dunkelheit sind die einzigen Geräusch, die man vernehmen kann, meine Füße auf dem Asphalt und mein rasender Atem. Man war mir hinterhergerannt, hatte mir etwas zugerufen, doch ich wollte allein sein... Will es immer noch. Aber warum hatte das alles nur geschehen müssen? Nur, damit ich diesen unsäglichen Schmerz spüre? Als würde mir jemand das Herz zerreißen oder mir für immer die Luft abschnüren. Es wird nie wieder so sein wie früher, es ist alles verloren. Das einzige, woran sich meine verzweifelte und geschundene Seele hatte klammern können war nun fort. War einfach so gegangen, ohne auch nur einen Gedanken mehr an mich zu verschwenden... Jeden Tag wurde mir durch dein strahlendes Lächeln, durch deine Geduld und überhaupt deine ganze Präsenz, jedes mal gewann ich wieder etwas an Hoffnung, obwohl ich gedacht hatte, nie wieder welche zu haben. Aus der tiefsten Verzweiflung hast du mich gerissen, mich zurück in das Licht geholt. Mir gezeigt, dass es sich zu leben lohnt. Doch nun muss ich feststellen, dass das alles eine einzige Lüge war, keins deiner Worte war wahr. Man soll sein Leben schätzen, hast du mich gelehrt, doch hast du dich selbst nicht daran gehalten. Wie kannst du es also von MIR erwarten? Wo ich doch schon vor so langem hatte aufgeben wollen... Fröhlich, unbeschwert und immer glücklich, so war die Maske, die du dir aufgesetzt hattest. Niemandem hast du deine Probleme, Ängste und Sorgen anvertraut, doch hast du allen anderen zugehört und geholfen. Warum nur? Wieso konntest du nicht einmal mit mir deinen Schmerz teilen? Vertrautest du mir nicht genug? Auch nicht im entferntesten hatte ich gedacht, dass dein Innerstes genauso zerstört und zerschmettert war wie das meine. Aber auch wenn du es nicht geschafft hast, andere in deine Seele blicken zu lassen, so hast du doch immer gekämpft, nicht aufgegeben.... und am Ende verloren. Konntest den Teufel, der deine Seele auffraß, nicht vertreiben. Deine Augen hatten immer gestrahlt, hatten ein brennendes Feuer beinhaltet, welches den Mut, die Leidenschaft und die Hoffnung in deinem Herzen signalisierten. Doch in den Tagen, bevor du deinen letzten Atemzug getan hast, da war dieser besondere Funken in deinem Blick verschwunden. Zeigte, dass du aufgegeben hattest... Der lodernden Flamme war ein bodenloses Loch gewichen, welches jedes Glück verschlang und nie wieder zum Vorschein bringen wird.

Ich laufe immer noch. Schon seit mehreren Stunden renne ich so schnell ich kann durch die vielen Gassen und Straßen dieser Stadt. Mein Körper ist erschöpft, ich kann kaum noch atmen, doch ich bleibe nicht stehen. Anzuhalten würde bedeuten, dass all

ich schreiben werde. Tja, ich hab halt einfach versucht mich in so eine Lage zu versetzen und habe dann die Gefühle niedergeschrieben, die ich empfinden würde... aber ich würde mich eher nicht von einer Brücke schmeißen. Das ist mein aller erster Drama-Versuch, also weiß ich nicht, ob es mir gelungen ist... Ich hätte sogar eine Idee für eine Fortsetzung, doch die mache ich nur, wenn ich genug Kommiss kriege und die Leser das auch wollen.^^ Würde aber etwas dauern, da ich momentan echt viel zu tun habe und bald weg fahre...

Bye!
DarkJeanne